

Russland-Exporte stark eingebrochen

Berlin. Deutsche Unternehmen haben von Januar bis Mai 2015 rund ein Drittel weniger nach Russland exportiert als im gleichen Zeitraum 2014. Das teilte der Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft am Donnerstag in Berlin mit. »In Jahrzehnten aufgebaute Geschäftsbeziehungen und gemeinsame Perspektiven brechen gerade weg, die Wirtschaftssanktionen sind dabei ein wesentlicher Faktor«, sagte der Vorsitzende Eckhard Cordes.

Der Ost-Ausschuss plädierte deshalb für eine baldige Nachfolgekonzferenz zum Minsk-Friedensprozess. Auf das Jahr hochgerechnet erwarte der Ausschuss einen Rückgang der Exporte um zehn auf rund 20 Milliarden Euro. Die Exporte in Nachbarländer Russlands wie Kasachstan und die Ukraine seien ähnlich stark eingebrochen.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/269120.russland-exporte-stark-eingebrochen.html>